

Statistischer Bericht

AI, AII, AIII - vj 4 / 17

Bevölkerungsvorgänge in Thüringen 4. Vierteljahr 2017

Bestell-Nr. 01 102

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 5733-9642 / 9647

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerungs- und-
Haushaltsstatistiken

Telefon: 0361 57331-9447

Herausgegeben im September 2018

Heft-Nr.: 181/18

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	4
1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 4. Vierteljahr 2007 - 2017	4
2. Lebendgeborene und Gestorbene im 4. Vierteljahr 2007 - 2017	5
Tabellen	6
1. Bevölkerungsstand	6
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 2017	6
1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 4. Vierteljahres 2017	6
1.3 Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 2017 und Bevölkerungsstand am 31.12.2017 nach Kreisen	7
1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 4. Vierteljahr 2017 nach Kreisen	8
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 4. Vierteljahr 2017 nach Kreisen	9
3. Räumliche Bevölkerungsbewegung	10
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 4. Vierteljahr 2017 nach Herkunfts- und Zielländern	10
3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 4. Vierteljahr 2017 nach Herkunfts- und Zielländern	11
3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 4. Vierteljahr 2017 nach Wanderungsarten	13

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die auf der Basis des Zensus 2011 mit Stichtag 9.5.2011 ermittelten Fortschreibungsergebnisse der Bevölkerung am 31.12.2017 und die Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung für das 4. Vierteljahr 2017.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Methodische Hinweise

Regional zugeordnet werden Eheschließungen am Ereignisort, Geburten am Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle am Wohnsitz des Verstorbenen.

Die Zuordnung der Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde erfolgt nach dem Hauptwohnprinzip (Bevölkerung am Ort der alleinigen oder der Hauptwohnung). An- und Abmeldungen von Nebenwohnungen sind nicht fortschreibungswirksam. Meldungen über die Änderung des Wohnungsstatus führen bei der neuen Hauptwohngemeinde zu einer personellen Zunahme, während bei der bisherigen Hauptwohngemeinde ein entsprechender Abgang verbucht wird.

Bei den räumlichen und natürlichen Bevölkerungsstatistiken finden ausschließlich die Bewegungsdaten Berücksichtigung, deren Ereignisdatum im aktuellen Berichtsjahr des vorliegenden statistischen Berichtes oder im Vorjahr liegt. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor dem Vorjahr aber nach dem 9.5.2011 liegt, werden in der Bevölkerungsfortschreibung als sonstige Bewegungen berücksichtigt, aber nicht bei den Bewegungsstatistiken mit ausgewiesen. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor dem 9.5.2011 liegt, werden in der Bevölkerungsfortschreibung nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2016 sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sowie Bevölkerungsfortschreibung aufgrund folgender methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar:

- Seit dem 1.1.2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt" in der Wanderungsstatistik explizit als Zu- bzw. Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt/ohne Angabe" verbucht. Zuvor blieben sie in der Wanderungsstatistik und infolge in der Bevölkerungsfortschreibung unberücksichtigt.
- Die Datenlieferungen aus dem Meldewesen wurden auf ein verbessertes elektronisches Verfahren umgestellt. Dies ermöglicht der Statistik eine weitestgehend automatische Verarbeitung der Datenlieferungen und führt grundsätzlich zu einer näher am Zu- bzw. Fortzugsdatum liegenden Verarbeitung der Wanderungsdaten.
- Während der Umstellungsphase auf das neue Aufbereitungsverfahren der Bevölkerungsstatistiken wurden im Zeitraum Januar 2016 bis Mai 2017 alle nachträglich gemeldeten Zu- und Fortzüge als auch alle die Vorjahre betreffenden Korrekturmeldungen ausschließlich im Monat Januar 2016 verarbeitet. Dies betrifft auch die rückwirkend erfassten An- und Abmeldungen der nach Deutschland eingereisten Schutzsuchenden. In der Wanderungsstatistik führt dies sowohl im Januar 2016 als auch im 1. Quartal 2016 zu einem deutlich erhöhten Wanderungsvolumen und teilweise zu Verschiebungen in der Wanderungsbilanz einzelner Regionaleinheiten.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Alle Daten dieses Berichtes tragen vorläufigen Charakter.

Definitionen

Deutsche

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen lt. § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter "Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch mindestens 500 Gramm beträgt. Diese Mindestgrenzen gelten ab 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Zuzüge, Fortzüge

Bei den Zu- und Fortzügen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

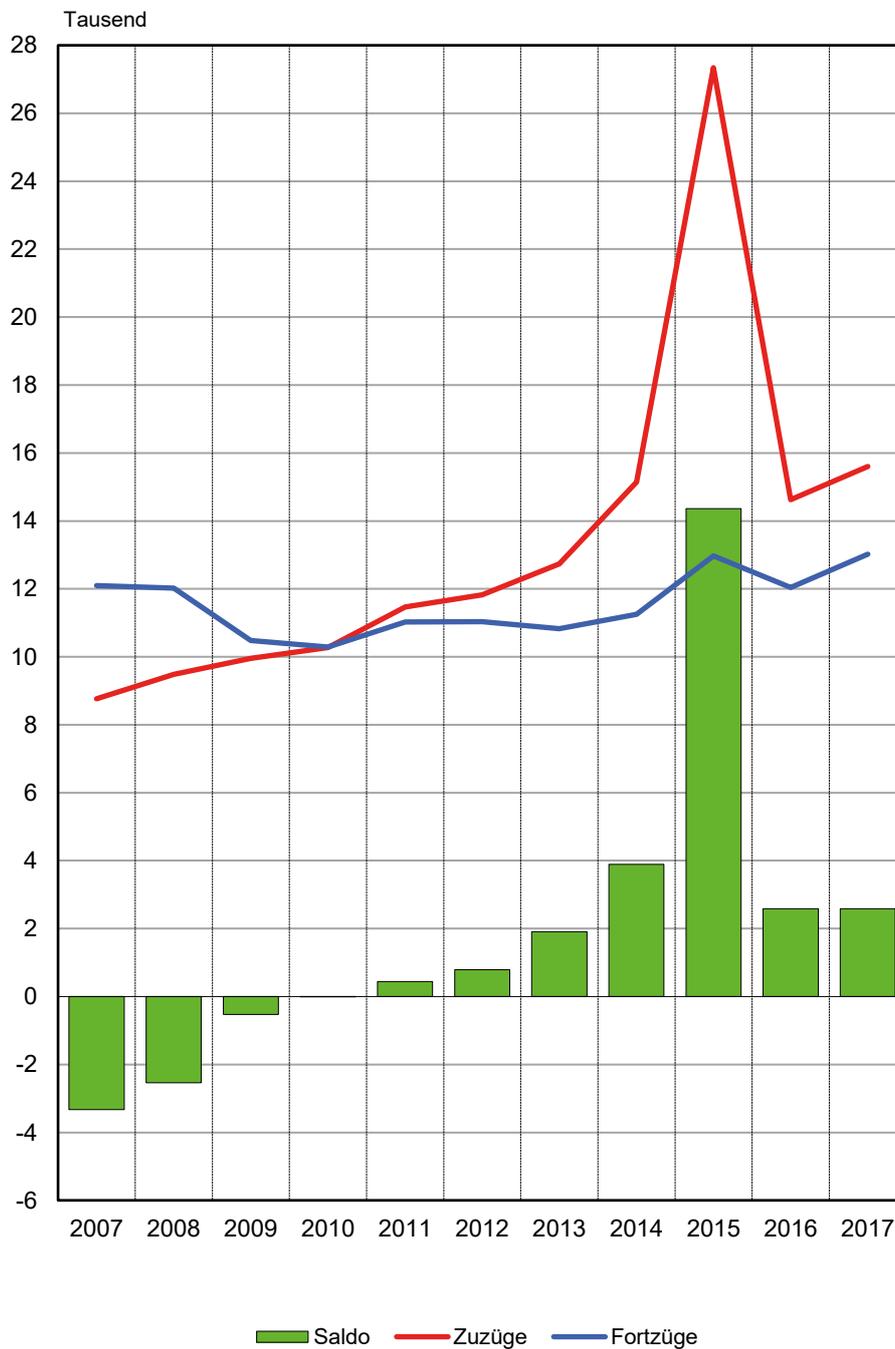
Für Wanderungen, die nicht über die Grenze des Bundesgebietes hinausgehen, werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet, wobei die Abmeldung auf Grund der Angabe über den bisherigen Wohnort erfasst wird. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden sowohl die An- als auch die Abmeldungen benutzt.

Die Summen für die Kreise und das Land beinhalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge

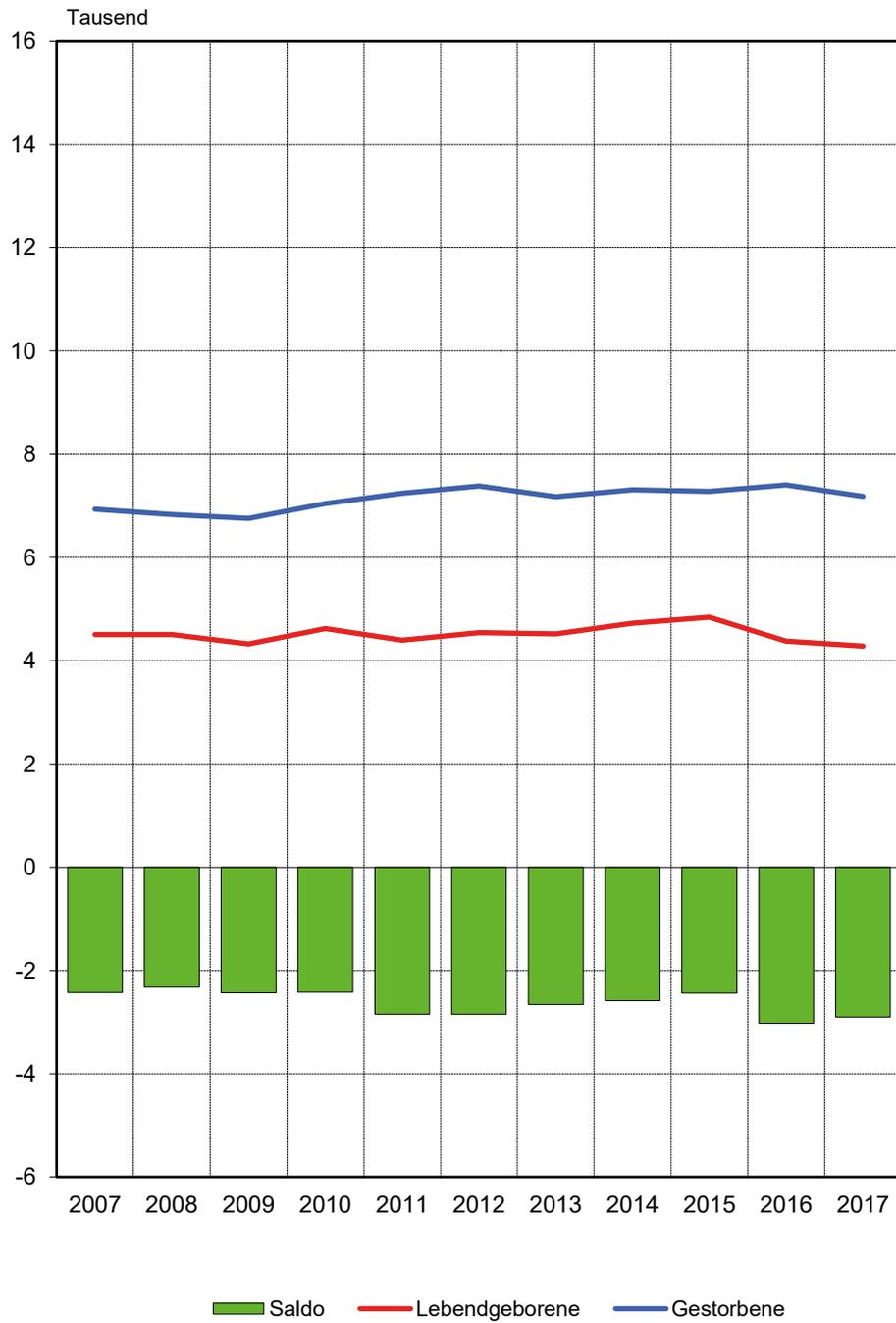
Differenz zwischen Zu- und Fortzügen eines Zeitraumes.

1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 4. Vierteljahr 2007 - 2017 *)



*) Die Ergebnisse für das 4. Vierteljahr 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

2. Lebendgeborene und Gestorbene im 4. Vierteljahr 2007 - 2017



1. Bevölkerungsstand
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 2017 ^{*)}

Vorgang	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bevölkerung am Anfang des Zeitraumes	2 151 083	1 064 970	1 086 113
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geborene	4 296	2 153	2 143
davon			
Lebendgeborene	4 284	2 147	2 137
Totgeborene	12	6	6
Gestorbene	7 182	3 581	3 601
darunter			
im 1. Lebensjahr	14	4	10
Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	- 2 898	- 1 434	- 1 464
Wanderungen über die Landesgrenze			
Zuzüge	15 604	8 667	6 937
Fortzüge	13 021	7 499	5 522
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	2 583	1 168	1 415
Berücksichtigung von sonstigen Bewegungen und Korrekturmeldungen	437	300	137
Veränderungen insgesamt	122	34	88
Bevölkerung am Ende des Zeitraumes	2 151 205	1 065 004	1 086 201

1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 4. Vierteljahres 2017 ^{*)}

Vorgang	Oktober	November	Dezember	4. Vierteljahr 2017	4. Vierteljahr 2016
Lebendgeborene	1 442	1 351	1 491	4 284	4 382
Gestorbene	2 326	2 347	2 509	7 182	7 406
Zuzüge insgesamt	12 692	9 567	8 999	31 258	30 915
Fortzüge insgesamt	10 711	8 946	9 018	28 675	28 332
Wanderungen über die Landesgrenze					
Zuzüge	7 347	4 477	3 780	15 604	14 628
Fortzüge	5 366	3 856	3 799	13 021	12 045
Landesbinnenwanderung					
über die Kreisgrenzen	3 119	2 757	2 860	8 736	9 329
zwischen Gemeinden desselben Kreises	2 226	2 333	2 359	6 918	6 958

^{*)} Die Ergebnisse des 4. Vierteljahres 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

1.3 Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 2017 und Bevölkerungsstand am 31.12.2017 nach Kreisen ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Sonstiges ¹⁾	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)	Bevölkerung am 31.12.2017		
					insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	- 55	1 210	4	1 159	212 988	103 683	109 305
Stadt Gera	- 139	35	102	- 2	94 859	45 890	48 969
Stadt Jena	27	1 091	6	1 124	111 099	55 472	55 627
Stadt Suhl	- 91	90	46	45	35 166	17 131	18 035
Stadt Weimar	- 32	388	29	385	64 426	31 231	33 195
Stadt Eisenach	- 46	11	5	- 30	42 710	21 060	21 650
Eichsfeld	- 60	- 176	9	- 227	100 645	50 582	50 063
Nordhausen	- 141	- 11	6	- 146	84 697	41 963	42 734
Wartburgkreis	- 158	- 345	28	- 475	123 764	61 925	61 839
Unstrut-Hainich-Kreis	- 160	- 62	20	- 202	103 504	51 373	52 131
Kyffhäuserkreis	- 165	- 80	11	- 234	75 818	37 707	38 111
Schmalkalden-Meiningen	- 261	88	15	- 158	122 952	61 444	61 508
Gotha	- 231	244	14	27	135 521	67 505	68 016
Sömmerda	- 86	11	5	- 70	70 027	35 002	35 025
Hildburghausen	- 122	221	5	104	63 923	31 974	31 949
Ilm-Kreis	- 118	95	39	16	108 830	54 698	54 132
Weimarer Land	- 95	- 19	11	- 103	82 131	40 769	41 362
Sonneberg	- 79	26	-	- 53	56 361	27 726	28 635
Saalfeld-Rudolstadt	- 215	17	15	- 183	107 368	52 876	54 492
Saale-Holzland-Kreis	- 126	2	14	- 110	82 990	41 320	41 670
Saale-Orla-Kreis	- 150	- 105	3	- 252	81 501	40 376	41 125
Greiz	- 201	- 68	36	- 233	99 275	48 901	50 374
Altenburger Land	- 194	- 80	14	- 260	90 650	44 396	46 254
Thüringen	- 2 898	2 583	437	122	2 151 205	1 065 004	1 086 201
davon							
kreisfreie Städte	- 336	2 825	192	2 681	561 248	274 467	286 781
Landkreise	- 2 562	- 242	245	- 2 559	1 589 957	790 537	799 420

*) Die Ergebnisse des 4. Vierteljahres 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

1) Sonstige Bewegungen und Korrekturmeldungen

1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 4. Vierteljahr 2017 nach Kreisen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veränderung des Bevölkerungsstandes am 31.12.2017					
	zum 30.9.2017			zum 31.12.2016		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Prozent					
Stadt Erfurt	0,55	0,46	0,63	0,89	1,08	0,71
Stadt Gera	- 0,00	- 0,07	0,06	0,12	0,29	- 0,05
Stadt Jena	1,02	0,95	1,10	0,71	0,92	0,50
Stadt Suhl	0,13	0,16	0,10	- 1,24	- 1,19	- 1,29
Stadt Weimar	0,60	0,68	0,53	0,11	0,25	- 0,02
Stadt Eisenach	- 0,07	0,01	- 0,15	0,29	0,43	0,14
Eichsfeld	- 0,23	- 0,28	- 0,17	- 0,38	- 0,37	- 0,39
Nordhausen	- 0,17	- 0,33	- 0,01	- 0,47	- 0,47	- 0,47
Wartburgkreis	- 0,38	- 0,38	- 0,38	- 0,77	- 0,72	- 0,82
Unstrut-Hainich-Kreis	- 0,19	- 0,07	- 0,32	- 0,43	- 0,34	- 0,51
Kyffhäuserkreis	- 0,31	- 0,33	- 0,29	- 1,13	- 1,18	- 1,08
Schmalkalden-Meiningen	- 0,13	- 0,09	- 0,16	- 0,45	- 0,47	- 0,43
Gotha	0,02	0,04	- 0,00	0,07	0,15	- 0,01
Sömmerda	- 0,10	- 0,07	- 0,13	- 0,13	- 0,15	- 0,11
Hildburghausen	0,16	0,14	0,19	- 0,63	- 0,72	- 0,54
Ilm-Kreis	0,01	0,06	- 0,03	- 0,31	- 0,17	- 0,45
Weimarer Land	- 0,13	- 0,11	- 0,14	- 0,22	- 0,24	- 0,21
Sonneberg	- 0,09	- 0,11	- 0,08	- 0,26	- 0,11	- 0,40
Saalfeld-Rudolstadt	- 0,17	- 0,16	- 0,18	- 0,87	- 0,77	- 0,97
Saale-Holzland-Kreis	- 0,13	- 0,06	- 0,20	- 1,82	- 2,11	- 1,53
Saale-Orla-Kreis	- 0,31	- 0,27	- 0,35	- 1,05	- 0,95	- 1,14
Greiz	- 0,23	- 0,14	- 0,32	- 0,44	- 0,42	- 0,47
Altenburger Land	- 0,29	- 0,35	- 0,23	- 1,04	- 1,16	- 0,93
Thüringen	0,01	0,00	0,01	- 0,32	- 0,27	- 0,37
davon						
kreisfreie Städte	0,48	0,44	0,52	0,45	0,63	0,28
Landkreise	- 0,16	- 0,15	- 0,17	- 0,59	- 0,58	- 0,60

*) Die Ergebnisse für das 4. Vierteljahr 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 4. Vierteljahr 2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehe- schließungen	Lebendgeborene			Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter männlich		
			männlich	deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind				
Stadt Erfurt	185	541	265	313	596	288	-	55
Stadt Gera	49	204	103	121	343	179	-	139
Stadt Jena	109	284	137	147	257	129		27
Stadt Suhl	25	52	33	27	143	82	-	91
Stadt Weimar	54	154	76	87	186	83	-	32
Stadt Eisenach	48	101	50	52	147	68	-	46
Eichsfeld	77	224	106	105	284	146	-	60
Nordhausen	66	157	82	100	298	162	-	141
Wartburgkreis	99	236	118	125	394	185	-	158
Unstrut-Hainich-Kreis	73	216	115	112	376	167	-	160
Kyffhäuserkreis	54	132	67	80	297	161	-	165
Schmalkalden-Meiningen	91	223	119	124	484	249	-	261
Gotha	103	260	136	145	491	234	-	231
Sömmerda	35	125	73	70	211	103	-	86
Hildburghausen	46	105	49	62	227	123	-	122
Ilm-Kreis	74	224	120	124	342	166	-	118
Weimarer Land	68	161	91	97	256	132	-	95
Sonneberg	41	95	40	51	174	81	-	79
Saalfeld-Rudolstadt	93	206	94	136	421	203	-	215
Saale-Holzland-Kreis	48	133	59	69	259	139	-	126
Saale-Orla-Kreis	63	143	69	81	293	134	-	150
Greiz	65	163	76	101	364	177	-	201
Altenburger Land	51	145	69	92	339	190	-	194
Thüringen	1 617	4 284	2 147	2 421	7 182	3 581	-	2 898
davon								
kreisfreie Städte	470	1 336	664	747	1 672	829	-	336
Landkreise	1 147	2 948	1 483	1 674	5 510	2 752	-	2 562

3. Räumliche Bevölkerungsbewegung
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 4. Vierteljahr 2017
nach Herkunfts- und Zielländern ¹⁾

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	801	406	594	318	207	88
Bayern	1 366	742	1 433	782	- 67	- 40
Berlin	418	209	486	244	- 68	- 35
Brandenburg	261	133	220	116	41	17
Bremen	44	21	59	33	- 15	- 12
Hamburg	129	60	146	76	- 17	- 16
Hessen	864	451	923	459	- 59	- 8
Mecklenburg-Vorpommern	168	85	204	97	- 36	- 12
Niedersachsen	812	393	716	398	96	- 5
Nordrhein-Westfalen	900	490	810	427	90	63
Rheinland-Pfalz	267	133	181	98	86	35
Saarland	56	24	19	8	37	16
Sachsen	1 355	688	1 858	932	- 503	- 244
Sachsen-Anhalt	786	387	703	350	83	37
Schleswig-Holstein	215	96	129	69	86	27
Bundesgebiet zusammen	8 442	4 318	8 481	4 407	- 39	- 89
Ausland ¹⁾	7 162	4 349	4 540	3 092	2 622	1 257
Insgesamt	15 604	8 667	13 021	7 499	2 583	1 168
Deutsche						
Baden-Württemberg	636	307	447	229	189	78
Bayern	1 112	581	1 132	605	- 20	- 24
Berlin	324	158	375	181	- 51	- 23
Brandenburg	240	120	199	104	41	16
Bremen	32	12	33	15	- 1	- 3
Hamburg	110	50	98	48	12	2
Hessen	714	357	736	359	- 22	- 2
Mecklenburg-Vorpommern	155	77	183	85	- 28	- 8
Niedersachsen	685	313	564	304	121	9
Nordrhein-Westfalen	594	309	534	269	60	40
Rheinland-Pfalz	213	103	119	56	94	47
Saarland	46	19	15	6	31	13
Sachsen	1 230	609	1 745	863	- 515	- 254
Sachsen-Anhalt	712	340	660	321	52	19
Schleswig-Holstein	181	75	111	57	70	18
Bundesgebiet zusammen	6 984	3 430	6 951	3 502	33	- 72
Ausland ¹⁾	686	470	1 051	709	- 365	- 239
Insgesamt	7 670	3 900	8 002	4 211	- 332	- 311
Ausländer						
Baden-Württemberg	165	99	147	89	18	10
Bayern	254	161	301	177	- 47	- 16
Berlin	94	51	111	63	- 17	- 12
Brandenburg	21	13	21	12	-	1
Bremen	12	9	26	18	- 14	- 9
Hamburg	19	10	48	28	- 29	- 18
Hessen	150	94	187	100	- 37	- 6
Mecklenburg-Vorpommern	13	8	21	12	- 8	- 4
Niedersachsen	127	80	152	94	- 25	- 14
Nordrhein-Westfalen	306	181	276	158	30	23
Rheinland-Pfalz	54	30	62	42	- 8	- 12
Saarland	10	5	4	2	6	3
Sachsen	125	79	113	69	12	10
Sachsen-Anhalt	74	47	43	29	31	18
Schleswig-Holstein	34	21	18	12	16	9
Bundesgebiet zusammen	1 458	888	1 530	905	- 72	- 17
Ausland ¹⁾	6 476	3 879	3 489	2 383	2 987	1 496
Insgesamt	7 934	4 767	5 019	3 288	2 915	1 479

*) Die Ergebnisse für das 4. Vierteljahr 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

1) einschl. "unbekanntes Ausland" und "ungeklärt und ohne Angabe"

**3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 4. Vierteljahr 2017
nach Herkunfts- und Zielländern *)**

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)			
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich		
Belgien	14	7	13	8	1	-	1	
Bulgarien	263	168	193	133	70		35	
Dänemark	9	6	10	5	-	1	1	
Estland	4	4	5	3	-	1	1	
Finnland	3	2	3	3	-	-	1	
Frankreich	38	21	36	22	2	-	1	
Griechenland	81	48	44	26	37		22	
Irland	3	2	4	1	-	1	1	
Italien	152	93	88	63	64		30	
Kroatien	66	40	43	31	23		9	
Lettland	81	50	66	41	15		9	
Litauen	153	87	36	20	117		67	
Luxemburg	3	2	1	1	2		1	
Malta	2	1	2	1	-	-	-	
Niederlande	23	13	20	8	3		5	
Österreich	76	40	74	34	2		6	
Polen	1 056	692	712	510	344		182	
Portugal	31	24	34	24	-	3	-	
Rumänien	715	475	493	370	222		105	
Schweden	8	5	12	7	-	4	-	2
Slowakei	156	88	128	74	28		14	
Slowenien	9	6	8	6	1		-	
Spanien	99	61	74	45	25		16	
Tschechische Republik	90	55	47	26	43		29	
Ungarn	175	96	143	91	32		5	
Vereinigtes Königreich	48	25	48	21	-		4	
Zypern	3	2	1	1	2		1	
EU-Staaten zusammen	3 361	2 113	2 338	1 575	1 023		538	
Albanien	86	53	104	63	-	18	-	10
Bosnien und Herzegowina	26	17	10	7	16		10	
Kosovo	41	30	73	47	-	32	-	17
Mazedonien	99	59	96	52	3		7	
Moldau, Republik	34	21	11	10	23		11	
Norwegen	16	11	3	2	13		9	
Russische Föderation	140	62	76	40	64		22	
Schweiz	71	52	95	52	-	24	-	
Serbien	80	40	80	49	-	-	9	
Türkei	183	93	29	18	154		75	
Ukraine	94	48	33	26	61		22	
Weißrussland	24	18	10	10	14		8	
Übriges Europa	2	2	3	2	-	1	-	
Europa zusammen	4 257	2 619	2 961	1 953	1 296		666	

*) Die Ergebnisse für das 4. Vierteljahr 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

Noch: 3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 4. Vierteljahr 2017
nach Herkunfts- und Zielländern ^{*)}

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Ägypten	51	27	8	4	43	23
Algerien	24	17	36	30	- 12	- 13
Eritrea	84	64	5	3	79	61
Kamerun	7	3	1	-	6	3
Marokko	28	27	26	22	2	5
Nigeria	44	31	1	1	43	30
Somalia	51	32	5	5	46	27
Südafrika	5	3	2	2	3	1
Tunesien	11	8	9	7	2	1
Übriges Afrika	264	205	57	48	207	157
Afrika zusammen	569	417	150	122	419	295
Argentinien	2	2	5	3	- 3	- 1
Brasilien	31	13	18	10	13	3
Kanada	17	6	4	3	13	3
Kuba	3	2	2	1	1	1
Mexiko	15	5	8	6	7	- 1
USA	76	38	43	23	33	15
Übriges Amerika	67	37	24	17	43	20
Amerika zusammen	211	103	104	63	107	40
Afghanistan	97	62	2	2	95	60
Aserbajdschan	13	7	8	7	5	-
China	242	110	82	58	160	52
Indien	185	133	14	9	171	124
Irak	186	117	45	22	141	95
Iran, Islamische Republik	113	58	3	1	110	57
Japan	32	14	14	6	18	8
Kasachstan	12	4	2	-	10	4
Libanon	35	9	9	5	26	4
Syrien, Arabische Republik	451	186	9	5	442	181
Thailand	15	3	12	3	3	-
Vietnam	46	14	15	8	31	6
Übriges Asien	230	130	85	57	145	73
Asien zusammen	1 657	847	300	183	1 357	664
Australien und Ozeanien	24	16	36	19	- 12	- 3
Außereuropäisches Ausland zusammen	2 461	1 383	590	387	1 871	996
Unbekanntes Ausland	63	45	38	22	25	23
Ungeklärt und ohne Angabe	381	302	951	730	- 570	- 428
Personen insgesamt	7 162	4 349	4 540	3 092	2 622	1 257
darunter Deutsche	686	470	1 051	709	- 365	- 239

*) Die Ergebnisse für das 4. Vierteljahr 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 4. Vierteljahr 2017 nach Wanderungsarten *)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wanderung insgesamt		Wanderung über die Landesgrenze		Landesbinnenwanderung		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	über die Kreisgrenzen		zwischen den Gemeinden desselben Kreises
					Zuzüge	Fortzüge	
Stadt Erfurt	3 947	2 737	2 381	1 792	1 566	945	-
Stadt Gera	1 048	1 013	657	648	391	365	-
Stadt Jena	2 903	1 812	2 244	1 263	659	549	-
Stadt Suhl	1 615	1 525	1 345	272	270	1 253	-
Stadt Weimar	1 394	1 006	954	595	440	411	-
Stadt Eisenach	534	523	259	283	275	240	-
Eichsfeld	1 036	1 212	386	566	197	193	453
Nordhausen	1 126	1 137	511	578	224	168	391
Wartburgkreis	1 223	1 568	395	623	352	469	476
Unstrut-Hainich-Kreis	1 163	1 225	418	491	349	338	396
Kyffhäuserkreis	740	820	263	311	187	219	290
Schmalkalden-Meiningen	1 527	1 439	625	558	382	361	520
Gotha	2 180	1 936	1 028	818	485	451	667
Sömmerda	921	910	213	255	362	309	346
Hildburghausen	1 243	1 022	463	323	281	200	499
Ilm-Kreis	1 869	1 774	873	838	501	441	495
Weimarer Land	1 099	1 118	332	408	483	426	284
Sonneberg	628	602	371	348	97	94	160
Saalfeld-Rudolstadt	1 203	1 186	383	364	281	283	539
Saale-Holzland-Kreis	1 097	1 095	366	372	386	378	345
Saale-Orla-Kreis	866	971	323	341	158	245	385
Greiz	1 068	1 136	409	511	344	310	315
Altenburger Land	828	908	405	463	66	88	357
Thüringen	31 258	28 675	15 604	13 021	8 736	8 736	6 918
davon							
kreisfreie Städte	11 441	8 616	7 840	4 853	3 601	3 763	-
Landkreise	19 817	20 059	7 764	8 168	5 135	4 973	6 918

*) Die Ergebnisse für das 4. Vierteljahr 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

